

vi zinen halbstubchens kannen, darunder 1 v^{tel} kann. *Folgen:* Vor der gast stuben, im keller: III folle faß bir, VII ledige faß, III birhanenn, v legel, 1 biertrichter etc. In der sich stube, im pferde stall, (*hierin u. a.* III pferde, III kommet, III rimen zeumb, XXXVIII hemmel), im schir-
 hause, in der knecht stube, vnderm schuppen, in der scheune, auffm kornhause (*u. a.* XXI sch.
 heuricht korn, 1 malter thut man itzt in die mule, x scheffel gersten), im kuhe stael (*u. a.*
 XII melcken kuhe, XII sude kubel, II grosse sude faß, III ierige motzschen vnd 1 rindt, 1 zwei
 ierige kalbe, 1 stadtschreiber, v geschnitten schwein ierig, II fehrmutter, III halb ierige schwein
 geschnitten, dorunder 1 hackisch). im vihe hauß (*hier u. a.* 1 puter faß, II milch faß, III zuber,
 II kuhl faß, 1 faß do man die putter inne wescht, 1 kese faß, III so. kesenepf, XVII milchesche),
 in der kamer, in der stube (*hier u. a.* 1 tisch sampt drei bencken, 1 kupern blase mit einem
 hanen im offen, 1 vorsetzbanck etc, XXX huner, II hane), in der bottigerey (*u. a.* XXIII eichene
 bierfas, VI dreilinge zu bier, XVIII weinfas, x eichene kuffenn, III fischfas, III fisch viertel, III bese
 tonnen, v tonnen, II halbe tonnen, XI so. halbfudrige reiffen, III so. dreiling reiffen, XX butten
 reiffen), im weinkeller: (*u. a.* 1 faß roten behrwein, 1 . . fesgen rothen wein, 1 v^{tel} weissen
 trappennwein, 1 virtel weissen ber wein, 1 thonne holunder wein, 3 tonne weissen wein), vffm kese
 hause, in der alten knecht stube, in der topf camer, im maltzhause, in der schneiderrey, in der
 rim kamer, ins schneiders kamer, vberm meltzhause, in der erstenn gast camer: II spanbette,
 III federbettenn, II flockenn bette, III tucher, III kussenn, II pful; in der andern: II span-
 bette, II federbettenn, II flockenn bette, 1 pful, 1 tuch, v kussenn, II tepicht; in der drittenn:
 II spanbette, II flockenn bett, III federbettenn, III tucher, III kussenn, II pful, 1 zinern
 scherbel; in der vierden: 1 spanbette, 1 flockennbette, 1 federbette, 1 pful, 1 tuch, II kussenn;
 in der funfftenn: 1 spanbette, 1 flockennbette, III federn bette, II tucher, 1 pful, II kussen,
 II kasten, 1 zinern scherbel, 1 sandseiger nach XII stunden, 1 glock auffm schlaffhause. Ins
 priors stube: II tisch sampt den bencken, 1 lange taffel, II vorsetz benck, II banck pfoel,
 1 messing beckenn, 1 messing schussel rinck, 1 stuel mit einem kuessen. In dem kemerleinn
 doneben: 1 vorschlossen tisch, XI zinen becher, III virtels kannen, 1 halbstubigens kanne, III nossel
 kenchen, III zinen soltzmeste, 1 zinen puttermulde, II messinger leuchter mit III rorenn, II krige
 mit zinern ledenn, 1 messinge handber, XII tischtucher, VIII handqueleinn. In des hoffmeisters
 kamer, im backhause, in der barbir stube, in der badstube, im breuhause. In der sacristei:
 1 kupern sprenckessel. Kassel sampt der alme: 1 grun zindel, 1 schwartz schamlot, 1 blaue
 vorstet, II diacon rock, 1 alt gulden stuck, 1 gel vnd rot seiden, 1 leibfarbe vnd gel mit kreuz,
 1 grun harras, 1 gel schamlot mit kreuz, 1 schwartz mosirt samet, alt, 1 schwartz damaßk, 1 blaue,
 1 rote gewanden, II diacon rocke, 1 blaue vnd rott, 1 alte kassel mit gulden stuck, II weisse
 dergl. mit kreuz, 1 diacon rock, 1 leibfarbenn, 1 zindel leichtuch, 1 braun harras, 1 weisser zindel,
 1 so. alte tucher, III tepicht, II grosse kastenn, 1 glockenn auffm thorme nach III centener.

Nach dem Originalprotocoll in Acten des K. Haupt-Staatsarchivs zu Dresden.

No. 448. 1541.

Anschlag der Erträgnisse und des Kaufwerthes des Augustinerklosters.

Steigende vnd fallende nutzung des closters zu Alden Dreßden. Sahet:
 XIII fl. XVIII gr. vor XXVI scheffel kornn zu XII gr. — 1 fl. XV gr. vor III scheffel gersten den
 scheffel zu XII gr. gerechent. — III fl. XVI gr. vor XX scheffel haber zu v gr. — II fl. XIII gr. III 3/4
 vor 1 so. XXIII huner, das hun zu VIII 3/4 gerechent. — III fl. II gr. vor XXVI so. eyre, das so. zu
 III gr. — LX fl. vor VIII faß wein, das faß vngeferlich vmb VIII fl. angeschlagen; vnd wie wol
 die weinberghe biß in XVI faß wein ierlichen angeschlagen, so seindt doch VIII fl. vor wintzer vnd
 sencke legen, auch mist abgezogenn. — VII fl. III gr. ierlicher nutzung von xv so. setzlingen;